



# -Rundbrief

Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim, Tel: 0621/33856-0, Fax:0621/33856-16  
E-Mail: [SJR-Mannheim@T-Online.de](mailto:SJR-Mannheim@T-Online.de)  
URL:<http://www.sjr-mannheim.de>

Mannheim, den 22.Januar 2007

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zur nächsten **Mitgliederversammlung** einladen. Sie findet statt

**am Mittwoch, den 7.Februar 2007 um 18 Uhr  
beim BDKJ im Haus der Jugend, C 2, 16-18**

Dabei werden wir schwerpunktmäßig die zahlreichen Projekte der kommenden Monate im Blick haben, die Highlights der letzten Monate dabei aber nicht aus dem Auge verlieren.

#### **Christian „Chako“ Habekost dreht auf**

10 Jahre war es her, dass Mannheims bekanntester Kabarettist - mit Wohnsitz in de Palz - bei uns war, nun trat er mit seinem Programm „Der Lokalpatri(di)ot“ wieder im FORUM auf. Sehr zum Vergnügen der zahlreichen Ehrenamtlichen, die diesen Abend als Dankeschön für ihre geleistete Jugendarbeit genießen konnten.



*Chako nahm die Eigenheiten der Pfälzer gekonnt auf die Schippe und dem Publikum gefiel's*

Bürgermeister Christian Specht überbrachte den Verbandsvertreter/innen die Grüße und Wertschätzung des Oberbürgermeisters, der leider verhindert war. Mehrere Politiker/innen der Gemeinderatsfraktionen bezeugten durch ihre Anwesenheit ebenfalls ihre Verbundenheit mit dem Stadtjugendring und den Verbänden.

#### **Gedenkschild eingeweiht**

Am 29.November letzten Jahres war es soweit. Auf Initiative der Jugendlichen aus der „Gurs-Projektgruppe“ konnte auf dem Vorplatz des Hauptbahnhofs das Gedenkschild „Gurs 1170 km“ eingeweiht werden. Unter großer Anteilnahme von Politik und Bevölkerung wurde das Schild, das an die Deportation der badischen und pfälzischen Juden erinnert, enthüllt.

## Kürzungen abgewendet

Keine Einschnitte bei den Ferienmaßnahmen müssen die Jugendverbände befürchten. Dank der schnellen Reaktion des Landesjugendrings, der kurz vor den Sommerferien eine **Postkartenaktion** gestartet hatte und dank der großen Beteiligung der Jugendleiter/innen, hat die Landesregierung ihr Vorhaben nochmal überdacht und letztlich auch zurückgenommen. So können Kindern und Jugendlichen auch weiterhin spannende, erlebnisreiche und preiswerte Ferien geboten werden. Bei den Mannheimer Landtagsabgeordneten, die sich allesamt für den Erhalt der Mittel eingesetzt hatten, möchten wir uns natürlich auch herzlich bedanken.

\*\*\*\*\*

## Mannheim im Europapark

Die Landesregierung und der Europapark hatten eingeladen und viele Ehrenamtliche kamen. Auch aus Mannheim waren Jugendleiter/innen der Jugendfeuerwehr zum **Tag des Ehrenamts** nach Rust unterwegs. Der Eintritt für die Ehrenamtlichen war frei, der Stadtjugendring stellte den Bus und sorgte so für „freie“ Fahrt.

\*\*\*\*\*

## Ferienkalender kommt!

**Kein Ferienprospekt** wird es in diesem Jahr vom Stadtjugendring geben. Aus Kostengründen musste das Heft, das neben einer Übersicht über alle Angebote der Mannheimer Verbände auch interessante landesweite Aktivitäten auflistete, leider eingestellt werden. Allerdings nicht ersatzlos, denn momentan ist ein **Ferienkalender** in Arbeit, der demnächst **online** über das Mannheimer Jugendportal **MaJO** abgerufen werden kann. Da jeder Anbieter seine Freizeiten selbst einstellen und auch bearbeiten kann, erfährt der Online-Kalender eine weitaus größere Aktualität. Voraussichtlich ab **Anfang Februar** wird die Möglichkeit bestehen, seine Angebote online zu stellen.



\*\*\*\*\*

## Busse für die Sommerferien

Da unsere beiden Busse während der Sommerferien naturgemäß sehr gefragt sind, werden sie traditionell auf die 1.MV im Jahr vergeben. Alle Interessent/innen sollten uns daher ihre **Wünsche bis spätestens 2.Februar** mitteilen.



\*\*\*\*\*

## Buspreise reduziert

Alle werden teurer, wir nicht! Unsere Busse waren im vergangenen Jahr sehr gut ausgelastet - gleichzeitig gab es auch weniger Versicherungsschäden als sonst. **Deshalb können wir die Preise reduzieren.** Gleichzeitig führen wir eine neue Preisstruktur ein, von der vor allem diejenigen profitieren, die weite Fahrten unternehmen. Wir hoffen, damit alle unterstützen zu können, die auch in Zukunft nicht auf internationale Aktivitäten verzichten möchten.

\*\*\*\*\*

## ! Abrechnungstermin beachten !

Wie jedes Jahr steht für die Mitgliedsverbände die Abrechnung der 2006 erhaltenen Zuschüsse an, ebenso die Stärkemeldung für 2007.

**Stichtag ist wie immer der 1.März.** Die Formulare, die am PC ausgefüllt werden müssen, findet ihr auf unserer Internetseite, sofern ihr sie nicht sowieso schon vom letzten mal auf euren Computern habt.

## Aktuelle Versionsnummern:

Zuschussabrechnungen: 1.0  
Stärkemeldung: 1.2

\*\*\*\*\*

## Kinderspektakel-Planung startet

400 Jahre Mannheim, dafür sind viele Aktionen und Sonderveranstaltungen geplant. Nun gibt es das Kinderspektakel schon seit 17 Jahren, aber der Geburtstag hat die Idee reifen lassen, sich diesmal ganz besonders anzustrengen. Zur Planung wird es ein erstes **Treffen am Mittwoch, den 14.März** geben. Einladungen hierzu

kommen nochmals separat, aber darüber nachdenken könnt ihr im Verband schonmal vorab.

\*\*\*\*\*

## Alle Geschichten vergeben

Auf eine riesige Resonanz ist das Projekt **„400 Mannheimer Geschichten“** gestoßen, das gemeinsam von Jugendamt und -ring durchgeführt wird. Fast doppelt so viele Anfragen nach den Würfeln, die im unteren Luisenpark ausgestellt werden sollen, hat es gegeben. Jetzt warten alle Beteiligten gespannt auf die Ergebnisse.



\*\*\*\*\*

## Website-Contest am Start

Der ursprünglich für Herbst geplante 2. Website-Contest steht jetzt in den Startlöchern. **Ab Mittwoch, 24.Januar** können alle Infos dazu über die Seite [www.majoxl.de](http://www.majoxl.de) eingeholt werden. Auch die Anmeldung erfolgt ausschließlich online.



\*\*\*\*\*

## Beilagen

Dem Rundbrief liegen weitere Infos bei, deren Inhalte schon fast für sich sprechen. Zu erwähnen wären neben der Filmwoche „über arbeiten“, die sich mit der Arbeitswelt in Zeiten der Globalisierung auseinandersetzt auch die Programmheft von FORUM und EJM. Wobei am 25.2. in der Jugendkirche nicht wie angekündigt Königswerg, sondern eine andere Band spielen wird.

Ein praktisches Kärtchen kommt von der DLRG-Jugend. Mit der Scheckkarte sind Notfallnummern und Tipps immer schnell parat.

\*\*\*\*\*

Mehr nützliche Infos und Hinweise findet ihr ab Seite 14.

Eine schöne Zeit wünschen euch

Sabine Grimberg      Manfred Shita  
Sabine Grimberg      Manfred Shita

Liebe Leserin, lieber Leser,

das neue Jahr hat gerade begonnen und schon wartet eine Vielzahl an neuen Aufgaben auf euch und uns. Wünschen wir uns, dass die Erfahrungen der vergangenen Jahre uns dabei hilfreich sein werden.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung weht ein frischer Wind durch den Stadtjugendring. Der Vorstand ist jung und voller Tatendrang, will neue Akzente setzen. Dazu gehört, dass wir als gleichberechtigte Vorsitzende in Zukunft im Vorwort gemeinsam zu aktuellen Themen Stellung beziehen werden.

2007 ist wieder ein Jahr, in dem es eine Vielzahl an Projekten geben wird, die natürlich zum Teil mit dem Stadtjubiläum zusammenhängen. Um all diese Angebote umzusetzen, freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit mit euch und unseren Kooperationspartnern.

Eine Aktion möchten wir an dieser Stelle ganz besonders hervorheben: In der Vergangenheit wurden bisher viele Interessengruppen nach ihrer Meinung zu aktuellen Themen befragt: Wähler, Einzelhandel, Wirtschaft, Autofahrer, ...

Nun erhalten auch Mannheimer Jugendliche die Möglichkeit, sich über ihre Stadt zu äußern. Im Rahmen einer Online-Befragung wollen wir von ihnen wissen, wie wohl sie sich in Mannheim fühlen, ob sie sich mit ihrem Wohnort identifizieren, ob es also auch IHR Mannheim ist.

Wir können gespannt auf die Ergebnisse sein, geben sie doch einen Hinweis darauf, wie I(i)ebenswert die Stadt in den Augen der Jugendlichen ist. Bis es aber soweit ist, werden noch einige Wochen vergehen.

Deshalb freuen wir uns erstmal auf ein baldiges Wiedersehen mit euch beim BDKJ oder bei anderer Gelegenheit!



Marcel Langer



Nicolas Alt

# **Tagesordnung für die MV am 7.02.2007**

- |               |   |
|---------------|---|
| <b>TOP 1</b>  | <b>Begrüßung</b>  |
| <b>TOP 2</b>  | <b>Feststellung der Tagesordnung</b>  |
| <b>TOP 3</b>  | <b>Protokoll der MV vom 8.November 2006</b>   |
| <b>TOP 4</b>  | <b>Berichte und Infos aus den Verbänden</b><br>- was ist seit der letzten MV passiert?<br>- was ist für 2007 geplant?   |
| <b>TOP 5</b>  | <b>Berichte und Infos</b><br>- aus dem Vorstand<br>- der Geschäftsstelle  |
| <b>TOP 6</b>  | <b>Projekte 2007</b><br>- Jugendbefragung<br>- Meile der Religionen<br>- Kinderspektakel<br>- AK Migrantenjüngliche<br>- Israelisch-Deutscher Jugendaustausch |
| <b>TOP 7</b>  | <b>Revision der Verbände</b><br>- Berichte der Revision 2003-05<br>- Auslosung der Verbände zur Revision 2004-06  |
| <b>TOP 8</b>  | <b>Rechenschaftsbericht Innovations- und Sonderfonds</b>  |
| <b>TOP 9</b>  | <b>Anwesenheit der Verbände</b><br>- Anwesenheitsliste 2006   |
| <b>TOP 10</b> | <b>Vergabe der Busse für die Sommerferien</b>   |
| <b>TOP 11</b> | <b>Verschiedenes</b>  |

## **Anfahrthinweise:**

Wie euch ja allen bekannt sein dürfte ist die Parkplatzsituation in der Innenstadt nicht sehr berauschend. Dafür bieten aber die Straßenbahnen eine prima Anbindung über den Paradeplatz. Von daher empfiehlt sich doch die Benutzung des ÖPNV.

# Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.11.2006

zu Gast bei der Evangelisch-freikirchlichen Jugend

<b>Anwesend:</b>	Alevitische Jugend	Emrah Sarikaya, Sait Icboyun, Murat Polat, Ertan Kurt
	BDKJ	Uschi Menz, Simone Weißbarth
	Bund Lorién	Bertram Fischer, Caroline Fischer
	CVJM	Gerhard Uhrig
	DGB-Jugend	Jakob Becker, Roland Sieber
	DIDF-Jugend	Yusuf As
	DJB Steuben	Ute Schorpp
	DLRG-Jugend	Thekla Südhof, Sandra Kuhn
	DPSG	Gerlinde Fontana, Klaus Kleiner
	EJM	Heiko Großstück, Achim Lorösch
	Ev.Freik.Jugend	Rainer Berges, Iris Berges
	Freirel.Jugend	Stefan Schrauth, Ute Janz
	Harmonika-Jugend	Klaus Schneider
	IJC	Wolf-Dieter Fließ
	Jüd. Gemeindejugend	Miriam Osayi
	Jugendfeuerwehr	Andreas Ritter
	Jug.ini.Friedr.feld	Vicky Weinberger
	Jug.ini Jungbusch	Norman Achenbach
	Kurpf. Sängerejugend	Dieter Schatz, Michael Hamel
	Naturfreundejugend	Thorsten Frick
	PBM	Adina Guth, Charlotte Behrmann
	PbN	Alexander Schmitt
	Solijugend	Falk Weber
	SJD - Die Falken	Ariane Graske
	Sportkreisjugend MA	Jürgen Kugler
	Vorstand	Sarah Ehmcke, Nicolas Alt, Marcel Langer
	Geschäftsstelle	Manfred Shita, Sabine Grimberg
<b>Gäste:</b>	Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen (Grüne), Stadtrat Ulrich Schäfer (SPD), Catherine Muy und Michael Becker (Projekt Courage)	
<b>entschuldigt:</b>	Oliver Herrwerth (Vorstand), Lothar Mark ( SPD- MdB)	
<b>Sitzungsleitung:</b>	Marcel Langer (bis TOP 9), Nicolas Alt (ab TOP 10)	
<b>Protokollführung:</b>	Sabine Grimberg	

## Top 1 Begrüßung durch die Evangelisch-freikirchlichen Jugend

Rainer Berges von der evangelisch-freikirchlichen Jugend begrüßt die Anwesenden herzlich und gibt einen kurzen Einblick in die Arbeit seines Verbandes und seine Strukturen. Er freut sich, dass nach über 20-jähriger Mitgliedschaft die MV zum 1.Mal zu Gast in den Räumlichkeiten der evang.-freikirchl. Jugend ist.

## Top 2 Begrüßung durch den Vorstand

Marcel Langer begrüßt im Namen des Vorstands und der Geschäftsstelle die Delegierten und die Gäste. Er zeigt sich erfreut, dass zwei Stadträte anwesend sind und damit ihr Interesse am SJR bekunden.

## Top 3 Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzung zur Tagesordnung

## Top 4 Vorstellung neuer Delegierter/Gäste

Hier erhalten die Politiker/innen die Gelegenheit, ein paar Worte an die MV zu richten.

Ulrich Schäfer (SPD) ist aus großem Interesse da und möchte wissen, welche Themen im SJR aktuell diskutiert werden. Frau Thirion-Brenneisen (Grüne) begrüßt den guten Informationsfluß und berichtet, dass die Grünen die Initiative für einen Jugendgemeinderat planen.

Die neuen Delegierten stellen sich vor: Klaus Kleiner von der DPSG, Sandra Kuhn von der DLRG-Jugend, Norman Achenbach von der Jugendini Jungbusch, Jürgen Kugler von der Sportkreisjugend Mannheim, Michael Hamel von der Kurpfälzer Sängerejugend sowie Emrah Sarikaya, Sait Icoyoun, Murat Polat und Ertan Kurt von der Alevitischen Jugend.

## Top 5 Protokoll der JHV vom 7.-8.07.06

Dieter Schatz korrigiert die Angaben zum Konzert der Kurpfälzer Sängerejugend am 30.07., richtig war: Mannheim-Sandhofen, 18.30 Uhr.

Miriam Osayi freut sich, dass sie bei der JHV (in Abwesenheit) wieder gewählt wurde und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

## Top 6 Berichte und Infos aus den Verbänden

Jüdische Gemeindejugend

- Miriam Osayi lädt herzlich zum Konzert der CARMELIM - Musik und Tanzgruppe aus Haifa am 11.11. um 20 Uhr im Jüdischen Gemeindezentrum ein.

DIDF-Jugend

- Yusuf As lädt zu einer Veranstaltung zum Thema "Integration" mit dem Bundestagsabgeordneten Sevim Dagdelen am 17.11. um 19 Uhr im Café Filsbach ein.

Kurpfälzer Sängerejugend

- Dieter Schatz bedankt sich bei Manfred Shita und Marcel Langer für ihre Anwesenheit bei der Jugendversammlung, die Kurpfälzer Sängerejugend nimmt am 6.01.07 beim Neujahrsempfang der Stadt im Rosengarten teil, eine Empfehlung auch für die anderen Verbände.

DGB-Jugend

- Jakob Becker berichtet von dem Besuch einer Delegation aus Israel, die in Mannheim auch zu Gast waren u.a. beim Bürgermeister Dr.Kurz, in der jüd.Gemeinde und der SJR-Geschäftsstelle. Jakob Becker pausiert wegen seines Studiums für ein Jahr bei der DGB-Jugend und damit auch als SJR-Delegierter.
- Die DGB-Jugend erarbeitet eine Resolution gegen Rechts, die nach Abschluss auch der MV ggf. zur Unterstützung vorgelegt wird.

Alevitische Jugend

- Am 3.12. findet ab 14 Uhr ein großes Konzert im Alevitischen Kulturzentrum statt - eine herzliche Einladung an alle.

Jugendini Friedrichsfeld

- Vorankündigung: im nächsten Jahr wird das 20-jährige Jubiläum gefeiert, Einladung folgt.

CVJM

- Seit 1997 läuft beim CVJM ein Projekt mit straffällig gewordenen Jugendlichen. Leider verliefen die Verhandlungen

gen mit der Stadt über eine ausreichende Finanzierung nicht erfolgreich, daher wird die Betreuungszeit von 4 Tagen auf 2 Tage/Woche gekürzt. Insgesamt muß Personal und Angebot aufgrund der finanziellen Situation reduziert werden!

EJM

- Herzliche Einladung zu einem Rockkonzert in der Jugendkirche am 25.11. um 19 Uhr

Jugendini Jungbusch

- Das Gemeinschaftszentrum feiert sein 20 jähriges Jubiläum am 18.11. mit einem Konzert im Saal

## **Top 7                      Berichte und Infos aus dem Vorstand/ der Geschäftsstelle**

Vorstand:

- Heiko Großstück teilt im Rückblick auf die JHV mit, dass die Ergebnisse aus zeitlichen Gründen erst auf der Vorstandsklausur (10-11.11.) ausgewertet und diskutiert werden können.
- Marcel Langer berichtet von einer neuen Integriationsoffensive des LJR: hier werden Mittel eingestellt.

Geschäftsstelle:

- Hinweis auf Projekte/Veranstaltungen , die der SJR gemeinsam mit der Abt. Jugendförderung durchführt mit der Bitte um Beteiligung und Werbung: "400 Mannheimer Geschichten", "girls go movie" und "Mannheimer Mädchentag".
- In der KZ-Gedenkstätte wurde der "Raum der Biografien" am 29.9. in einem gelungenen Rahmen mit drei exemplarischen Lesungen und viel Prominenz eröffnet. Herzliche Einladung an alle, sich diesen neuen Raum einmal anzuschauen!
- Das von den Jugendlichen der Projektgruppe "Souvenir de Gurs" initiierte Straßenschild "Gurs 1170 km" wird am 29.11. um 16 Uhr am HBF enthüllt. Die Projektgruppe plant als nächstes Projekt einen deutsch-israelischen Jugendaustausch.
- Sabine Grimberg fragt an, welche Jugendverbände sich mittlerweile am Jugendbegleiterprogramm beteiligen? Keine der Anwesenden, evtl. Sportkreisjugend.
- Im Jugendhilfeausschuss am 18.10. stand der SJR-Geschäftsbericht und die neue Konzeption vom Forum erneut auf der Tagesordnung. Frau Bürgermeisterin Fürst-Diery sprach den Ehrenamtlichen einen besonderen Dank für die engagierte und hervorragende Arbeit in den Jugendverbänden aus. Leider gab es von Seiten der Politik keine Wortmeldungen! Frau Thirion-Brenneisen regt in diesem Zusammenhang an, beim nächsten Mal eine Präsentation über die Arbeit der Jugendverbände zu zeigen.
- In den letzten Monaten war der Vorstand und die Geschäftsstelle zu Gast bei verschiedenen Verbänden: Kurpfälzer Sängerejugend, Bund Lorién, Sportkreisjugend, DJB Steuben. Das ermöglichte einen interessanten Einblick und Austausch - der Vorstand freut sich über weitere Einladungen!
- Manfred Shita berichtet von der Pressekonferenz zum neugestalteten MaJO-Portal ([www.majo.de](http://www.majo.de)). Seit Sommer existiert eine Jugendredaktion, die sehr aktiv ist. Er verweist auf die Einbindung von KLICK-TIPPS gleich auf der Startseite von MaJO, ein Angebot, das empfehlenswerte Jugendseiten im wöchentlichen Wechsel vorstellt.
- Der SJR hat einen neuen Bus durch Unterstützung der Mercedes-Benz-Niederlassung MA/HD erworben. Ab 2007 werden die Verleih-Konditionen für die Jugendverbände günstiger, eine gestaffelte Preisliste wird momentan erarbeitet.
- Am 18.11. findet im Rahmen der Medienbausteine die Fortbildung "Open Office für Umsteiger " statt - es sind noch Plätze frei!
- Am 8.12. gibt es für alle JuLeiCa-Inhaber/innen freien Eintritt in den Europapark Rust. Der SJR stellt seine beiden Busse zur Verfügung, so dass auch die Fahrt kostenlos bleibt.

## Top 8 Berichte aus den Ausschüssen

Jugendpolitischer Ausschuss:

- Nicolas Alt berichtet, dass der JPA zur OB-Wahl 07 eine Onlinebefragung unter Jugendlichen (vergleichbar mit [www.nextvote.de](http://www.nextvote.de) in Niedersachsen) über die Zufriedenheit mit ihrer Gemeinde durchführen möchte. Die Ergebnisse der Umfrage sollen dann die Grundlage für eine Podiumsdiskussion mit den OB-Kandidaten bilden.
- Des Weiteren ist eine gemeinsame Veranstaltung in 07 mit dem Kinderschutzbund zum Thema "Kinderarmut" angedacht.
- Der JPA schlägt vor, das Kinderspektakel im kommenden Jahr unter ein Motto zu stellen. Uschi Menz regt an, darüber bei der nächsten MV zu diskutieren.

Medienausschuss:

- Alex Schmitt berichtet von einer interessanten Fortbildung des Medienausschusses zum Thema "PC-Spiele und Gewalt". In der nächsten Sitzung am 14.11. wird es um "Chatten ohne Risiko" gehen.

## Top 9 Projekt Courage

Catherine Muy und Michael Becker stellen die Projekttagge von Courage - Netzwerk für Demokratie und Courage vor, das von der DGB-Jugend, dem JUZ Mannheim, den Falken und united e.V. getragen wird.

Ziele:

- Aufklärung leisten; Menschen Mut machen, sich zu äußern; Zivilcourage herausfordern; klar gegen rechte Meinungen auftreten; Solidarität mit Opfern entwickeln

Arbeitsgrundlagen:

- Basisdemokratisches Selbstverständnis; kein Frontalunterricht; Dialoge und Diskussionen; Jugend für Jugend; Methodenvielfalt; "gegenderte" Teams.

Projekttag A "Schublade offen! Am Anfang war das Vorurteil"

- zu den Themen Vorurteile, Diskriminierung, Rassismus, Migration, Flucht, und Asyl.

Projekttag B "I have a dream - Utopien brauen Mut"

- Planspiel zum Thema Macht und Widerstand, Utopien

Projekttag C "we are different"

- zu den Themen: Vielfalt von Jugend, Ideologie und Wirkungsbereiche Rechtsextremer, Folgen für die Opfer.

Projekttag "KZ-Gedenkstätte Sandhofen"

- wurde speziell in Mannheim entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Verein KZ-Gedenkstätte Sandhofen.
- Alle Projekttagge sind von Schulklassen und Jugendgruppen buchbar über [courage@gegen-diskriminierung.de](mailto:courage@gegen-diskriminierung.de).

Marcel Langer bedankt sich sehr herzlich bei den beiden für die interessante Projektvorstellung.

## TOP 10 Zuschüsse des SJR

Fahrten, Wanderung und Lager:

- Manfred Shita erläutert die Vorlage, es gibt eine Berechnung mit einem Zuschuss von 1,74 € pro Verpflegungstag, die dem FSA per Mail zugegangen war und eine neue Berechnung mit 1,64 € pro Verpflegungstag, da einige Meldungen erst später abgegeben wurden.

**Beschluss: Die Berechnung mit 1,64 € pro Verpflegungstag wird bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen**



Innovations- und Sonderfonds für 2007

**Beschluss:** In den Innofonds 2007 werden 11.000 € aus dem FWL-Topf übertragen  
2 Enthaltungen, keine Gegenstimme

## **Top 11**                      **Mitgliedschaft** **Vollmitgliedschaft der alevitischen Jugend**

Im Jugendvorstand der alevitischen Jugend hat mehrfach ein kompletter Wechsel stattgefunden, so dass ein kontinuierlicher Aufbau nicht möglich war. Der neue Jugendvorstand besteht aus 13 Mitgliedern. Sait Icboyun stellt die Aleviten und ihre Jugendarbeit vor.

Für eine Vollmitgliedschaft fehlt noch eine Jugendsatzung bzw. -ordnung, die z.Z. erarbeitet wird. Daher wird vorgeschlagen, der alevitischen Jugend ein weiteres Jahr Probemitgliedschaft zu genehmigen.

**Beschluss:** Die Delegierten beschließen einstimmig, dass die Probemitgliedschaft um ein weiteres Jahr verlängert wird

## **Top 12**                      **Termine 2007**

Die Tischvorlage wird von den Delegierten zustimmend zur Kenntnis genommen. Die MV wird eingeladen: 7.2. BDKJ, 28.3. Alevitische Jugend, 7.11. EJM.

Weitere Termine 07:

- Die Solijugend plant für Sommer 07 wieder einen Jugendaustausch am schwarzen Meer
- Die Sportkreisjugend regt einen Ausflug zum ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg in Kooperation mit dem SJR an

## **Top 13**                      **Verschiedenes**

- Uschi Menz fragt an, ob noch andere Verbände eine Einladung zum Geschenkeverpackungsservice gegen Spende beim Kaufhof erhalten haben? Dem ist nicht so.
- Yusuf As bittet um Unterstützung bei einem erneuten Streik wegen des Lehrermangels an der Carl-Benz-Schule, voraussichtlich Mitte Dezember. Genauere Infos per Mail
- Manfred verweist auf ein neues Taschenbuch namens "Junge Seiten", das von der Jugendstiftung erstellt wurde. Es enthält nützliche Tipps zu allen möglichen Dingen des Lebens von Ausbildung über Handy bis Versicherung. Die Inhalte sind auch online unter [www.jungeseiten.de](http://www.jungeseiten.de) zu finden
- Hinweis auf die Veranstaltung des AK Justiz zum 9. November am HBF
- Aktuell läuft bereits der neue MaJO-Website-Contest, diesmal mit dem Titel "Explore your town"

**Sitzungsende:** 20:15 Uhr

Für das Protokoll: Sabine Grimberg



# Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss vom 22.11.2006

**Anwesend:** Ertan Kurt (Alevitische Jugend), Nicolas Alt (Bund Lorién), Roland Sieber (DGB-Jugend), Yusuf As (DIDF-Jugend), Norman Achenbach (Jugendini Jungbusch), Lars Sichau (PBM), Anja Stephan (Joh-Seb-Bach-Gymnasium), Karlheinz Paskuda (FORUM), Manfred Shita (Gst)

**Entschuldigt:** Thekla Südhof (Bund Lorién), Hans Peter David (CVJM), Miriam Osayi (Jüdische Gemeindejugend), Carla Lichtenberg (Praktikantin, FORUM)

### TOP 1 Vorstellung/Kooperation

Da diesmal im JPA zusätzlich zu den Delegierten eine Lehrerin des Bach-Gymnasiums anwesend ist, stellen sich alle Anwesenden kurz vor.

Manfred Shita erklärt, dass sich am Rande der Generationenkonferenz eine mögliche Kooperation mit dem Gymnasium abgezeichnet hat. Geplant ist, die im Rahmen der Online-Befragung vorgesehenen Podiumsdiskussionen im FORUM durch den Politik-Neigungskurs vorbereiten und moderieren zu lassen.

### TOP 2 Projekt "OB-Wahl 2007"

#### - "Brainstorming"

**an folgende Dinge muss bei der Durchführung des Projekts gedacht werden:**

Internetseite (Heiko Großstück?), Podiumsdiskussion(en), Jugendredaktion MaJO, Öffentlichkeitsarbeit, Flyer, Plakate, SMVen, Schülerzeitungen, Schülersprecher, Gesamtelternbeirat, Kooperation mit dem Mannheimer Morgen, RNF, Bermudafunk, Radiosender (RPR, Radio Regenbogen, SWR DASDING, Radio Sunshine, ...), Kandidat/innenauswahl, Kontakt Carl-Benz-Schule, ...

#### - Zeitplan:

15.01.07	JPA-Sitzung (18 Uhr, FORUM)
5.02.07	JPA-Sitzung (18 Uhr, FORUM)
Ende Feb/Anfang März	Endredaktion, Inhalte stehen Carl-Benz entwirft Flyer/Plakat
bis 23.03.	Flyer-/Plakatentwürfe fertig
bis 13.04.	Druckerzeugnisse sind fertig
16.-27.04.	Verteilung /Werbekampagne
30.04.-12.05.	Online-Befragung
14.-18.05.	Auswertung der Befragungsergebnisse
21./22.05.	1.Podiumsdiskussion
12.06.	2.Podiumsdiskussion
17.06.	OB-Wahl

- Karlheinz Paskuda und Manfred Shita werden am 29.11. den Unterricht im Bach-Gymnasium besuchen
- Manfred Shita wird Kontakt mit Herrn Keller (Carl-benz-Schule) aufnehmen
- Karlheinz Paskuda wird sich mit den bereits bekannten Kandidaten zwecks Abstimmung der Termine für die Podien in Verbindung setzen
- Manfred kümmert sich um Zuschüsse, den MM, RNF, ...

**TOP 3 Hausaufgaben**

- Alle Beteiligten überprüfen, welche Kontakte sie in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit (Presse, SMV, Elternbeirat, Schülerzeitung, ...) haben und melden dies an Manfred zurück
- Brainstorming im eigenen Verband:  
Griffiger Titel/Slogan/Spruch für das Projekt/die Flyer, ebenso Ideensammlung für die grafische Gestaltung  
Überlegungen zu den möglichen Fragen an die Jugendlichen (siehe dazu [www.nextvote.de](http://www.nextvote.de) des Landesjugendrings Niedersachsen)
- Werbung in allen möglichen Gruppen:  
Schon jetzt auf das Projekt hinweisen und evtl. in den eigenen Gruppen vorbereiten

**TOP 4 Verschiedenes**

- Nächstes Treffen: 15. Januar 2007 um 18 Uhr im FORUM

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Für das Protokoll: Manfred Shita



## Blitzlichter vom Ehrenamtsfest 2006



# Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss vom 15.01.2007

- Anwesend:** Ertan Kurt (Alevitische Jugend), Nicolas Alt (Bund Lorién), Hans Peter David (CVJM), Roland Sieber (DGB-Jugend), Heiko Großstück (EJM), Sandra Faschingbauer, Nadine Schwiertz, Christian Knüpfer, Marc Leuthardt (Joh-Seb-Bach-Gymnasium), Martin Keller (Carl-Benz-Gymnasium), Karlheinz Paskuda (FORUM), Carla Lichtenberg (Praktikantin), Manfred Shita (Gst)
- Entschuldigt:** Thekla Südhof (Bund Lorién), Norman Achenbach (Jugendini Jungbusch), Miriam Osayi (Jüdische Gemeindejugend)

### TOP 1 Aktueller Sachstand / Kooperationen

Nach einer Kurzvorstellung der TN werden alle Anwesenden auf den aktuellen Stand gebracht

- Nach dem letzten JPA hat ein Besuch im Politikkurs im Joh-Seb-Bach-Gymnasium (KH. Paskuda & M. Shita) sowie ein Besuch im Fach "Medien- und Gestaltungstechnik" des Carl-Benz-Gymnasiums (M. Shita) stattgefunden  
Ergebnis:  
Das Bach-Gymnasium beteiligt sich an dem Projekt und übernimmt den Part "Podiumsdiskussion", der von KH. Paskuda betreut wird. Außerdem beteiligt sich der Kurs an der Ausgestaltung des Gesamtprojekts  
Das Carl-Benz-Gymnasium wird Plakat und Flyer bis zur Druckreife entwerfen
- Somit bleiben an zu erwartenden Kosten vor allem der Druck, der Rest (Porto, etc.) ist minimal
- Heiko Großstück (EJM) wird die Website gestalten
- Zwecks Kooperation mündlich angefragt ist bereits das Jugendamt, allerdings steht die Antwort noch aus. Wird aber in den nächsten Tagen geklärt
- Ein Gespräch mit dem MM zwecks Kooperation, um das Projekt besser in der Zeitung zu platzieren, steht ebenfalls noch aus
- Die Termine der beiden Podiumsdiskussionen stehen jetzt fest:  
Mi, 16.Mai und Di, 12.Juni  
KH. Paskuda hat bereits die jetzt schon feststehenden Kandidaten (Kurz, Raufelder, Wellenreuther) über die Termine informiert

### TOP 2 Themenfelder der Befragung / Öffentlichkeitsarbeit

- Das Brainstorming ergibt folgende Themenfelder als Basis für die Befragung:
  - a) Freizeit, Sport-, Kulturangebote, offene Jugendeinrichtungen
  - b) Stadtentwicklung, Partizipation, Zugang zur Politik (Politik <=> Jugend)
  - c) Jugendarmut
  - d) "Schönheit" der Stadt, Ästhetik (Wohlfühlfaktor ?)

- e) Bildung, Ausbildung, Zukunftschancen/Perspektiven für Jugendliche, Studienplätze/-gebühren
- f) Umwelt, Ökologie, ÖPNV
- g) Kriminalität, Sicherheit
- h) Integration

- andere Themenfelder werden aussortiert (Anm.: der Bereich "Friedenspolitik, Rechtsradikalismus wird gar nicht angesprochen; ich habe dazu eine Mail des Friedensplenums angehängt)
- **Vereinbarung:**  
Einzelne Gruppen/Verbände übernehmen die Ausarbeitung von Fragen:  
Bach-Gym: a), e), f), h)  
DGB-Jugend: c), e)  
Alevit. Jugend: b)  
Nico, Heiko: d), g)

Die Zuordnung bedeutet NICHT, dass sonst niemand sich zu den Themenfeldern Fragen ausdenken darf. V.a. alle Beteiligten, die nicht zum JPA kommen konnten, sollten sich hier einklinken  
Sobald Fragen formuliert sind, werden sie an den Jugendring gemailt, der sie wiederum an alle verteilt. Dies passiert im Vorfeld des nächsten Treffens, damit dort nicht zu viel Zeit verloren geht.

- Die Diskussion ergibt folgende Formate für die Printwerbung:  
Plakate im DIN A 3-Format, Flyer im Format DIN A 6 gefaltet (also optisch DIN A 7)  
Die Verteilung (Schulen, Kneipen, etc. ) wird im März geklärt
- **Vereinbarung:**  
Alle Beteiligten machen sich bis zum nächsten Mal Gedanken über einen griffigen Slogan / Titel / Spruch  
Das gleiche gilt für ein "Logo", das auf allen Veröffentlichungen genutzt werden soll

### TOP 3      Verschiedenes / Termine

- Das nächste Treffen findet am Montag, 5. Februar um 18 Uhr im FORUM statt
- Für die Endredaktion wurde ein weiterer Termin am Mittwoch, 28. Februar um 18 Uhr im FORUM festgelegt
- An alle Anwesenden ergeht die Bitte, weitere Interessierte für dieses Projekt zu gewinnen. Insbesondere die TN aus den Verbänden werden gebeten ihre Delegierten zu informieren, die NICHT im Verteiler des JPA sind!!!!
- Wer sich die 3 Kandidaten schon mal anschauen möchte, kann dies am 3.02. zwischen 16 und 18 Uhr tun. In der CityKirche Konkordien findet eine Podiumsdiskussion der Diakonie zum Thema "soziale Verantwortung" statt. Vielleicht ergeben sich ja auch ein paar Fragen für uns.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Für das Protokoll: Manfred Shita



### Jugendaustausch mit Israel

Einige Teilnehmer/innen des Gurs-Projektes planen einen **israelisch-deutschen Jugendaustausch**: Im August wird eine israelische Jugendgruppe zu Gast in Mannheim sein, die Fahrt nach Israel findet dann im Winter 07/08 statt. Anmeldung und weitere Infos bei der nächsten MV oder in der Geschäftsstelle.



\*\*\*\*\*

### Mädchenfilmwettbewerb der absolute Renner

Deutliche Steigerungsraten konnte der Mädchenfilmwettbewerb „Girls go movie“ schon in der Vergangenheit verzeichnen, die aktuelle Ausschreibung allerdings ist rekordverdächtig. Mehr als 80 Teams wollen ihr filmerisches Können diesmal in 2 Alterskategorien unter Beweis stellen. Auf die Jury wartet also ein gewaltiges Stück Arbeit. Mehr unter [www.girlsgomovie.de](http://www.girlsgomovie.de)



\*\*\*\*\*

### Kooperation Jugendarbeit-Schule

Die **Online-Befragung** von Jugendlichen über ihre Identifikation mit Mannheim und dem „Wohlfühlfaktor“ dieser Stadt hat sich zu einer prima Kooperation entwickelt.



Sowohl der Politikkurs des **Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums** als auch die Klasse Medien- und Gestaltungstechnik des **Carl-Benz-Gymnasiums** beteiligen sich aktiv an diesem Projekt, dass mit **2 Podiumsdiskussionen zur OB-Wahl** seinen Abschluss findet.

Momentan sind wir noch in den Vorbereitungen, aber nach den **Osterferien** ist die Website online und die Befragung kann losgehen.

\*\*\*\*\*

### Zuschussrichtlinien

Da sich immer wieder neue Ehren- und Hauptamtliche aus den Verbänden mit der **Beantragung und Abrechnung der SJR-Zuschüsse** befassen müssen, haben wir als kleine Hilfe die dazu gehörigen Kriterien noch einmal abgedruckt. Ihr findet sie ab Seite 17. Natürlich stehen wir aber auch persönlich für Fragen zur Verfügung.



\*\*\*\*\*

### Arbeit in Zeiten der Globalisierung

Ein brandheißes Thema packt die **Aktion Mensch** mit ihren regionalen Kooperationspartnern an. Ein **bundesweites Filmfestival** gibt dem arbeitenden und arbeitslosen Mensch Gesichter und Stimmen: Elf Dokumentarfilme, die das Festival bis April 2007 in 80 Städten in Deutschland zeigt, stellt Fragen nach der Zukunft und dem Wert der Erwerbsarbeit für unsere Gesellschaft. Die Filme zeigen überraschende Beziehungen in einer globalisierten Wirtschaft, in der Arbeit und Konsum ein unauflösbares internationales Geflecht bilden.



Arbeit, Wirtschaft, Globalisierung, die drei Schlüsselbegriffe der aktuellen politischen und sozialen Reformdiskussion in Deutschland, werden in ausgesuchten Filmen thematisiert und während der Veranstaltungen mit dem Publikum diskutiert.

**Festivaleröffnung ist am Donnerstag, den 25.01. um 19:30 Uhr.** Anschließend zeigen wir in Anwesenheit der Regisseurin Bärbel Schönafinger den Film „**Des Wahnsinns letzter Schrei**“. Sie dokumentiert gemeinsam mit Tanja von Dahlern in ihrem Film, wie sich Hartz IV auf Alltag und Gesellschaftsverständnis auswirkt. Mannheimer Koordinator ist das Jugendkulturzentrum FORUM, zu sehen sind die Filme im **Cinema Quadrat**. Weitere Informationen findet ihr unter [www.ueber-arbeiten.de](http://www.ueber-arbeiten.de) und natürlich im Programmheft, das dem Rundbrief ja beiliegt.

\*\*\*\*\*

### Fachtag Medien 2007

2006 stand der 2. Mannheimer Fachtag Medien unter keinem guten Stern. Für Februar geplant, musste er kurzfristig aufgrund der Streiks im öffentlichen Dienst auf den 18. Juli verschoben werden. Die Verschiebung tat dem Erfolg jedoch keinen Abbruch und so ist eine erweiterte Neuauflage in Planung. Als Termin ist der **23. Oktober** vorgesehen. Also bitte jetzt schon vormerken!!

\*\*\*\*\*

### Atomstrom vermeiden

Zu einer **Stromwechselfarty am 28. Januar** lädt die **anti-atom-Gruppe Mannheim** gemeinsam mit **Robin Wood** ein. Ziel ist ein Wechsel zu Ökostromanbietern. Ab 20 Uhr gibt es beim **ASV in der Beilstr.12 im Jungbusch** neben leckem Essen auch jede Menge Infos und natürlich die Möglichkeit, gleich seinen Anbieter zu wechseln. Dazu sollte man allerdings seinen aktuellen Vertrag bzw. seine letzte Rechnung dabei haben. Mehr Infos unter: [www.atomausstieg-selbermachen.de](http://www.atomausstieg-selbermachen.de)



\*\*\*\*\*

### „Killerspiele“ und kein Ende

Momentan überbieten sich die Politiker auf allen Ebenen darin, **Verbote für sog. Killerspiele** zu fordern. Abgesehen davon, dass diese Spiele sowieso bereits jetzt schon verboten sind und es korrekt bezeichnet um die **Ego-Shooter** geht, müsste sich doch langsam herumgesprochen haben, dass diese Spiele nicht die Ursachen der Gewaltausbrüche und Amokläufe sind. Wie sagte doch ein Teilnehmer auf der Fachtagung „**Jugend und verantwortungsvolle Mediennutzung**“ auf die Bemerkung des Referenten, dass von den Gewaltspielen zu 90 % Jungen betroffen seien: „Vielleicht haben die ja in der Realität einfach beschissene Vorbilder.“ Darüber sollte man doch zuerst einmal nachdenken, statt gleich nach schärferen Regelungen zu schreiben.

# SJR-Termine 2007

## Januar 2007

Sa, 6.01.	Neujahrsempfang der Stadt MA		Rosengarten
Mo, 15.01.	JPA	18 Uhr	FORUM
Di, 16.01.	MaJO-Sitzung	10:30 Uhr	E 4, 10
Mi, 17.01.	VS-Sitzung	18:30 Uhr	FORUM
Fr, 19.01.	Neujahrsempfang der Landesregierung	18 Uhr	Rosengarten
Di, 23.01.	Versand Rundbrief		

## Februar 2007

Mo, 5.02.	JPA	18 Uhr	FORUM
Mi, 7.02.	MV	18 Uhr	BDKJ
Do, 15.02.	MediA	18 Uhr	FORUM
Di, 27.02.	AG Nordbaden	17:30 Uhr	Karlsruhe
Mi, 28.02.	JPA	18 Uhr	FORUM

## März 2007

<b>Do, 01.03.</b>	<b><i>Abgabeschluss für Stärkemeldung/ Abrechnung Allg. Zuschuss/Zentr. Jugendheime</i></b>		
Di, 6.03.	VS-Sitzung	18:30 Uhr	FORUM
Mo, 12.03.	Versand Rundbrief		
Mi, 14.03.	Vorbereitung Kinderspektakel	18 Uhr	FORUM
Di, 20.03.	MaJO-Sitzung	10:30 Uhr	JH Schönau
Mi, 21.03.	FSA	18 Uhr	FORUM
Fr-So, 23.-25.03.	Konferenz der Großstadtjugendringe		Magdeburg
Mi, 28.03.	MV	18 Uhr	Alevit. Jugend

## April 2007

Mi, 25.04.	MV des Vereins KZ-Gedenkstätte	18 Uhr	FORUM
Mo, 30.04.	Start der Online-Befragung		www.majo.de

## Mai 2007

Do, 3.05.	VS-Sitzung	18:30 Uhr	FORUM
Di, 8.05.	Konferenz der Jugendagenturen	10 Uhr	???
Fr, 11.05.	Ende der Online-Befragung		www.majo.de
Mi, 16.05.	1. Podiumsdiskussion zur OB-Wahl		FORUM
Di, 22.05.	MaJO-Sitzung	10:30 Uhr	E 4, 10

### Juni 2007

Di, 12.06.	2.Podiumsdiskussion zur OB-Wahl		FORUM
Mo, 18.06.	Versand Rundbrief		
Mi, 20.06.	FSA	18 Uhr	FORUM
Mi, 27.06.	AG Nordbaden	17:30 Uhr	Karlsruhe

### Juli 2007

Fr/Sa, 13./14.07.	JHV	18 Uhr	Kohlhof
-------------------	-----	--------	---------

### September 2007

Sa, 22.09.	Kinderspektakel	14-19 Uhr	Luisenpark
------------	-----------------	-----------	------------

### Oktober 2007

Mo, 8.10.	Treffen der Hauptamtlichen	10 Uhr	FORUM
Do/Fr, 11./12.10.	RefTreff		Burg Rotenberg
Fr/Sa, 12./13.10.	Ringtagung		Burg Rotenberg
<b>Mo, 15.10.</b>	<b><i>Abgabeschluss für FWL-Anträge</i></b>		
Fr, 19.10.	Versand Rundbrief		
Di, 23.10.	3.Fachtag Medien		FORUM/Colini
Mi, 24.10.	FSA	18 Uhr	FORUM
Do, 25.10.	Konferenz der Jugendagenturen	10 Uhr	???
Fr/Sa, 26./27.10.	VS-Klausur	18:30 Uhr	???

### November 2007

Mi, 07.11.	MV	18 Uhr	Jugendkirche
------------	----	--------	--------------

### Dezember 2007

Sa, 01.12.	EA-Fest	19:30 Uhr	FORUM
------------	---------	-----------	-------



# Zuschusskriterien des Stadtjugendrings Mannheim e.V.

(Auf der Mitgliederversammlung am 02.02.05 einstimmig beschlossen)

Grundlage der Zuschussvergabe ist die Vollmitgliedschaft im SJR sowie die jährlich abgegebene „**Stärkemeldung**“, in der die Verbände die aktuelle Zahl ihrer in Mannheim lebenden Mitglieder von 7 bis einschließlich 26 Jahren an den SJR melden.

Für alle Zuschüsse, die der SJR verteilt gilt, dass ihre Höhe von den Antragssummen abhängig ist. Eine Berechnung und Auszahlung der Zuschüsse kann immer erst dann erfolgen, wenn entweder alle Anträge bzw. Meldungen eingegangen sind, oder wenn nach einem fixen Datum Anträge, die bis dahin nicht gestellt wurden, auch ausgeschlossen bleiben.

Da es sich bei der Abrechnung um eine Bringschuld handelt, besteht 14 Tage nach der 1. Mahnung Rückzahlungspflicht. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, am ersten Werktag nach dem Abgabetermin (1. März) die Mahnung zu verschicken. Neue Zuschüsse für einen Verband werden erst ausgezahlt, wenn der Nachweis ordnungsgemäßer Verwendung der Vorjahreszuschüsse erbracht ist. Dies gilt auch, wenn die Zuschüsse wegen Terminüberschreitung zurückgezahlt werden mussten. Hierdurch soll sicher gestellt werden, dass überhaupt eine Jugendarbeit stattfindet.

**Für alle Zuschüsse gilt die Bezogenheit auf Mannheim, d.h. es dürfen nur solche Mitglieder mit Wohnsitz im Stadtgebiet zur Stärkemeldung und Berechnung herangezogen werden!**

Es gelten folgende  **feste Termine**:

- 1. MÄRZ** bis zu diesem Datum müssen die Stärkemeldung als Antrag für den Allg. Zuschuss für das laufende Jahr, sowie die Verwendungsnachweise für den Allg. Zuschuss und Zentrale Jugendheime der Verbände für das Vorjahr in der Geschäftsstelle des SJR eingegangen sein.
- 15. Okt.** Bis zu diesem Termin muss der Antrag für den Zuschuss für Fahrten eingegangen sein. Für diesen Zuschuss gilt die nachträgliche Beantragung der Maßnahmen, d.h. es werden diejenigen Freizeiten bezuschusst, die im Zeitraum vom 01. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des laufenden Jahres stattgefunden haben.

Zuschüsse gibt es für folgende Positionen:

### **Allgemeiner Zuschuss**

Er wird berechnet nach der Mitgliederzahl (7 bis einschl. 26 Jahre) und ist einsetzbar für alle Ausgaben, die mit der Jugendarbeit des Verbandes in Zusammenhang stehen, auch für Fort- und Weiterbildung. Maximal 10 % der Mitglieder sind als JugendleiterInnen über 26 Jahren ansetzbar.

### **Zuschuss „Zentrale Jugendheime“**

Er wird zur Zeit an 10 Verbände ausgezahlt, die zentrale Einrichtungen für ihren Verband betreiben. Von diesem Zuschuss können auch hauptamtliche Mitarbeiter finanziert werden.

### **Fahrten, Wanderungen und Lager (FWL)**

Bezuschusst werden alle Fahrten, Lager, Seminare ab 3 Tage Dauer (**d.h. 2 Übernachtungen**), jedoch nur Mannheimer TeilnehmerInnen. Voraussetzung ist, dass die Gruppe **gemeinsam außerhalb der Wohnun-gen/der Elternhäuser übernachtet**. Bei internationalen Begegnungen in Mannheim können bis zu 50 ausländische TeilnehmerInnen ebenfalls mit abgerechnet werden. Falls es mehr als 50 Teilnehmer sind, soll statt dessen der Innovations- und Sonderfonds in Anspruch genommen werden. Der Zuschuss wird auf 1,18 € pro Tag und TeilnehmerIn (=Verpflegungstag) festgelegt. Falls insgesamt weniger Verpflegungstage gemeldet werden, kann die MV eine höhere Auszahlung pro Tag und TeilnehmerIn beschließen. Nur im Falle eines außergewöhnlich hohen Anstiegs an Verpflegungstagen insgesamt kann sich dieser Betrag vermindern. Die Verbände sind verpflichtet, Teilnehmerlisten zu führen und diese für Prüfzwecke aufzubewahren.

# Zuschusskriterien für Mitgliedsverbände

---

## Innovations- und Sonderfonds

### 1. Zuschusskriterien

Aus diesem Sonderfonds werden auf Antrag der Mitgliedsverbände gefördert:

- Innovative Projekte
- Besondere Maßnahmen zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Besondere soziale Aktivitäten
- Aus - und Umbau von Jugendräumen
- Öffentlichkeitsarbeit für den Jugendverband (z.B. Broschüren, Plakate usw.)
- Sonderveranstaltungen bzw. Sondermaßnahmen
- Härtefälle (mit besonderer Begründung)

Nicht förderbar sind Personalstellen, Immobilien, technische Geräte.

Die Anträge müssen vor Projektbeginn schriftlich mit ausführlicher Projektbeschreibung und einem Finanzierungsplan an den Vorstand des SJR gerichtet werden. Dieser entscheidet auf seinen Vorstandssitzungen während des laufenden Jahres über die Bewilligung.

Der Vorstand ist der Mitgliederversammlung regelmäßig zur Rechenschaft über die Verteilung der Zuschüsse aus dem Sonderfonds verpflichtet.

### 2. Vergabeverfahren

- Die November-MV beschließt, welcher Betrag vom FWL-Zuschuss des kommenden Jahres in den Innofonds übertragen wird.
- Innofonds-Anträge, die nach der letzten Vorstandssitzung vor der November-MV eingehen, werden zwar entschieden, die Auszahlung des Zuschusses erfolgt jedoch erst im nächsten Jahr.
- Die bis zur November-MV nicht verbrauchten Innofonds-Mittel werden wieder in den FWL-Topf zurückgeführt.

### 3. Richtlinien

- Die finanzielle Eigenbeteiligung des Verbandes muss mindestens 1/3 des Gesamtvolumens betragen. Nicht berücksichtigt werden hierbei eigene Personalkosten, Miete und Nebenkosten in eigenen Räumen und Drittmittel.
- Die Sockelfinanzierung durch den Innofonds beträgt bis zu 2/3 des beantragten Zuschusses. In der letzten Sitzung vor der November-MV entscheidet der Vorstand über die Verteilung der Restmittel und eine mögliche weitere Finanzierung der jeweiligen Anträge.
- Die Modernisierung bestehender technischer Anlagen wird nicht finanziert.
- Hinweis in den Publikationen auf die Mitgliedschaft im SJR
- Auszahlung erfolgt erst nach Einreichung der Originalbelege, ersatzweise Kopie mit doppelter Unterschrift. Aufbewahrung der Originale 10 Jahre. Auf Antrag ist ausnahmsweise eine Vorfinanzierung möglich.

In begründeten Einzelfällen kann der Vorstand auch eine Ausnahme in Bezug auf die Richtlinien machen.

## Abrechnung / Kontrolle

Die Verbände müssen zu Beginn jedes Jahres ihre Zuschussverwendung dem SJR gegenüber nachweisen (FWL auf Antrag anhand der tatsächlich entstandenen Verpflegungstage). Die Revisor/innen des SJR prüfen jährlich 2 Verbände, die auf der MV ausgelost werden rückwirkend für 3 Jahre. Darüber hinaus kann durch die Stadt Mannheim jederzeit stichprobenartig geprüft werden.

Die Verbände sind verpflichtet, Abrechnungsunterlagen und Belege mindestens 10 Jahre aufzubewahren.